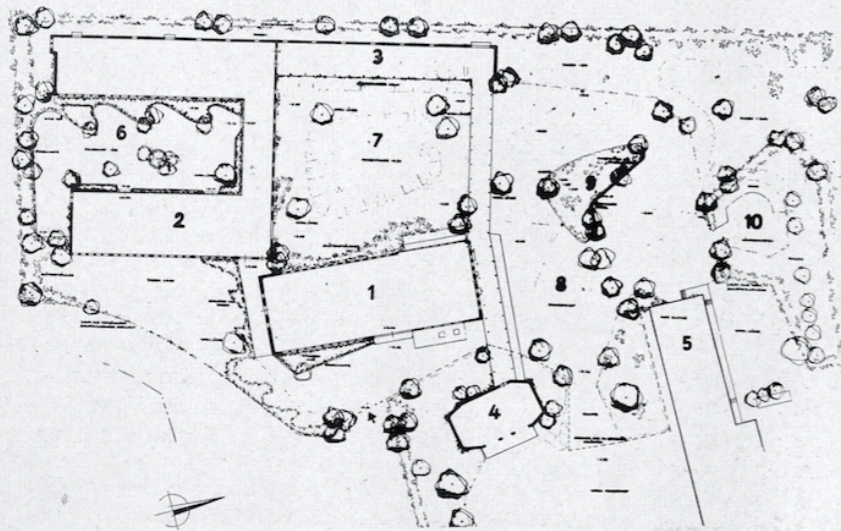




Blick auf die Sport- und Singhalle



- 1 zweigeschossiger Hauptbau
- 2 eingeschossige Pavillonbauten
- 3 Verbindungsgang
- 4 Turnhalle
- 5 altes Schulhaus
- 6 bekiester Pausenhof
- 7 Rasenhof
- 8 bekiester Pausenhof
- 9 Rasenhügel mit Ziegel-Sitzmauer
- 10 Kindergarten mit Sandplatz
- 11 Weitsprungbahn

Volksschule München-Freimann

Baujahr 1952/1954

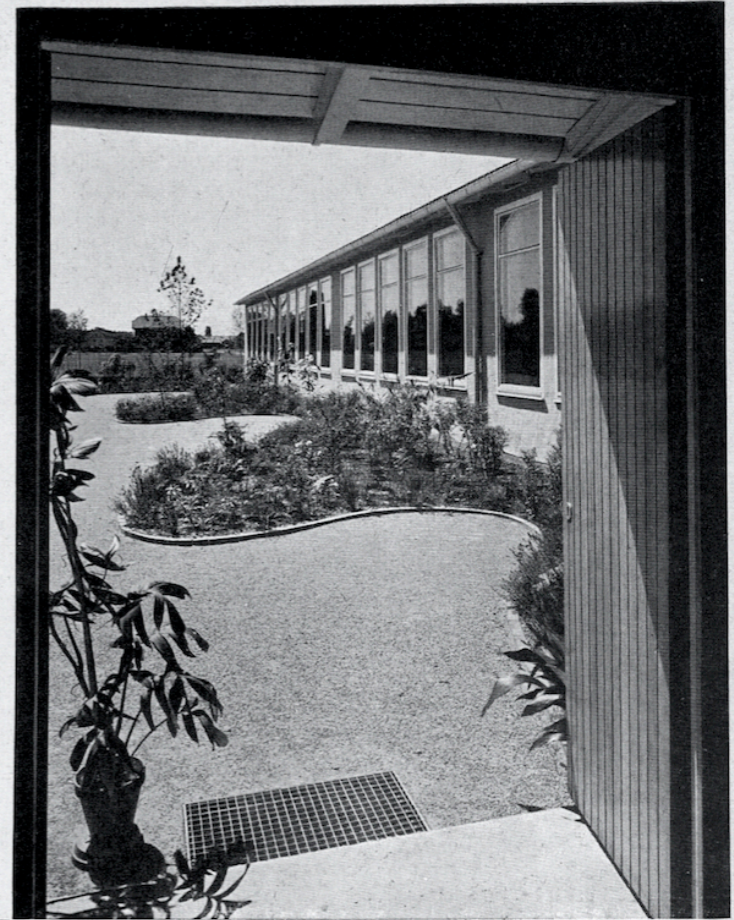
Hochbauten: Dipl.-Ing. Johannes Ludwig und
Dipl.-Ing. Franz Ruf, München

Grünplanung: Gartenarchitekt Alfred Reich,
München

Ausführung: Karl Braun, München

Pflanzung und Anlage des Unterrichtsgartens
unter Mitarbeit der Schulkinder

Schülerzahl: 800, pro Klasse 35 bis 60 Kinder · Gesamtfläche 11 500 qm, davon überbaut 2290 qm · Pausenfläche pro Kind etwa 4 qm, restliche Grünflächen 6000 qm · Kosten für die Pausenhöfe (auf der Baustelle vorhandener Kies, mit Quetschsand überzogen und naß eingewalzt) mit Sitzmauern pro qm 2,60 DM; für die Grünflächen mit Bepflanzung und Einfabkanten pro qm 2,50 DM · Die Pflege hat die Schule übernommen und einen Motorrasenmäher angeschafft, den Schüler als Auszeichnung für besondere Leistungen bedienen dürfen.



Vielgestaltige Staudenpflanzungen umgeben den Pausenhof zwischen den Pavillonbauten (auf dem Plan Nr. 6)



Das rasche Anwachsen des Stadtteils Freimann machte neben dem alten Schulhaus die Errichtung eines ausgedehnten Neubaus nötig. Der zweigeschossige Hauptbau am Eingang ist durch gedeckte Gänge mit den eingeschossigen Pavillonbauten verbunden. Aus der hufeisenförmigen Anordnung der eingeschossigen Bauten ergibt sich ein Pausenhof, den geschwungene Blumenpflanzungen rahmen. Der große Rasenhof dient dem Unterricht und Spiel. Den Pausenhof zwischen dem alten und neuen Schulbau gliedert ein kleiner Rasenhügel mit einem Sitzmüerchen aus Hartbrandziegeln. Die Baumpflanzung sollte nicht nur raumbildend wirken, sondern auch Schattenplätze in den Pausenhöfen schaffen. Aus schulischen Gründen wurde bei allen Pflanzungen auf ein reichhaltiges Sortiment geachtet. So weit wie möglich wurden die Pflanzen mit den Kindern ausgewählt und gepflanzt, so daß sie nun das Wachsen mit großer Anteilnahme beobachten und die Anlage ganz als »ihren Garten« empfinden.

Links: Der große Rasenhof wird zu Unterricht und Spiel benützt und von den Kindern selbst gepflegt (auf dem Plan Nr. 7)